



## **Vortragsreise zum Grundeinkommensprojekt in Namibia**

**Österreich (Wien, Steyr)**

**Deutschland (Dresden, Berlin, Bonn, Gießen, Frankfurt/Main, Stuttgart)**

**Schweiz**

**Liechtenstein**

### **Pressemitteilung**

**Einladung zu Veranstaltungen sowie Fachgesprächen in Deutschland und zu einem Pressegespräch am 24.03. 2010 in Berlin**

Vom 18. März bis zum 1. April 2010 ist Herbert Jauch zu Gast in Österreich (ab 18.03.), in Deutschland (ab 23.03.), in der Schweiz und in Liechtenstein (ab 30.03.).

Als einer der Sprecher des Grundeinkommens-Pilotprojektes und Gründungsdirektor des gewerkschaftlichen Forschungsinstituts LaRRI wird er die Ergebnisse des Projektes vorstellen.

Herbert Jauch ist Mitglied der Basic Income Grant Coalition in Namibia, die sich dafür einsetzt, das Grundeinkommen in ganz Namibia einzuführen, um die Armut zu bekämpfen und die Wirtschaftsentwicklung zu fördern ([www.bignam.org](http://www.bignam.org)).

Das Pilotprojekt Grundeinkommen begann am 01.01.2008 in Otjivero, einem Dorf mit rund 1.000 Einwohnern und dauerte 2 Jahre. An jeden Einwohner wurden monatlich umgerechnet rund 10 Euro (100 Namibia-Dollar) ausgezahlt. Finanziert wurde das Projekt vor allem von der evangelischen Kirche in Deutschland, aber auch von weiteren Spendern. Die Evaluierung des Projektes hat ergeben, dass die wesentlichen Ziele erreicht wurden: Bekämpfung der Armut, Förderung von wirtschaftlicher Initiative, mehr Schulbesuche, geringere Kriminalität, reduzierte Arbeitslosigkeit und verbesserte Gesundheit.

Damit stellt sich die Frage, inwiefern die Erfahrungen in Namibia zu einer neuen Ausrichtung entwicklungspolitischer Konzepte beitragen können. Darüber hinaus lässt sich diskutieren, ob bedingungslose Zahlungen auch eine Perspektive für den Kampf gegen die Armut in den Industrienationen darstellen kann.

Die Rundreise wird organisiert in Kooperation mit dem Verein Südwind Entwicklungspolitik in Wien, attac Österreich, attac Deutschland, Weltumspannend arbeiten - ÖGB, den Grundeinkommens-Netzwerken Österreich, Deutschland und Schweiz, sowie SADOCC (Dokumentations- und Kooperationszentrum Südliches Afrika in Wien).

Herbert Jauch steht für deutschsprachige Interviews zur Verfügung.

Für Berichte in den Medien bieten wir weitere Hintergrundinformationen an.

**Kontakte in Deutschland** über

Werner Rätz (attac Deutschland, [werner.raetz@t-online.de](mailto:werner.raetz@t-online.de),

Tel: 0049 163 24 23 541) und über

Ronald Blaschke (Netzwerk Grundeinkommen, [blaschke@grundeinkommen.de](mailto:blaschke@grundeinkommen.de),

Tel: 0049 177 89 41 473)

Die Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt. Die genauen Termine und die jeweiligen Vortragsthemen finden Sie Anfang März unter [www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de) und [www.attac.de](http://www.attac.de)

Hier eine Übersicht der Veranstaltungen:

**18.03. 2010** Ankunft von Herbert Jauch und mehrere Veranstaltungen in Österreich (Wien, Steyr); siehe <http://ksoe.at/grundeinkommen/mitte-ge-terme.htm>

**23.03. 2010** **Ankunft von Herbert Jauch und mehrere Veranstaltungen in Deutschland**; siehe auch [www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de)

**Dresden**, Dienstag, 23.03. 2010, 19.00 Uhr:

"Namibia – Grundeinkommen für Grundbedürfnisse?"

Kulturratshaus-Kunstfoyer, Königstraße 15, 01097 Dresden

Veranstalter: Rosa Luxemburg Stiftung Sachsen, DGB Dresden, Ökumenisches Informationszentrum e.V., AK Entwicklungshilfe, Inkota - Regionalstelle Sachsen, Initiative Grundeinkommen Dresden und Umgebung, Attac Dresden

**Berlin**, Mittwoch, 24.03. 2010

12.00 Uhr: **Pressegespräch** Nähe Deutscher Bundestag mit Herbert Jauch (Namibia)

Veranstalter: Netzwerk Grundeinkommen

Kontakt: Ronald Blaschke, 00 49 177 89 41 473

14.00 bis 20.00 Uhr, Gespräche im Deutschen Bundestag im Ausschuss für Arbeit und Soziales, mit der Fraktion DIE LINKE und mit der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

**Bonn**, Donnerstag, 25.03. 2010, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Thema: Entwicklungspolitisches Fachgespräch: "Basic Income - eine Perspektive für Entwicklungspolitik"

Ort: DIE (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik), Tulpenfeld 4, 53113 Bonn

Veranstalter: SID (Society for Development), Attac Deutschland, Netzwerk Grundeinkommen

**Gießen**, Freitag, 26.03. 2010, 19.00 Uhr

Vortrag: "Grundeinkommen in Namibia - eine Perspektive für Deutschland?"

Ort: Café Amelie, DGB-Haus, Walltorstraße 17, 35390 Gießen

Veranstalter: Attac Gießen und ver.di Mittelhessen

**Stuttgart**, Montag, 29.03. 2010, 19.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit Herbert Jauch (Namibia), B. Schubert (Teamconsult Berlin)

Simone Knapp (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika), Dr. J. Koudissa (Forum Afrikanum Stuttgart)

Ort: Begegnungsstätte Altes Feuerwehrhaus, Möhringer Straße 56, 70199 Stuttgart

Veranstalter: "Brot für die Welt"

Dienstag, 30.03. 2010 Ankunft in der Schweiz, dort Abendveranstaltung;

siehe auch <http://bien-ch.ch>

Veranstalter: BIEN Schweiz - Netzwerk Grundeinkommen Schweiz

Veranstaltung in Liechtenstein, Kontakt über [sacha@schlegel.li](mailto:sacha@schlegel.li)

V.i.S.d.P.:

Dagmar Paternoga, paternoga2000@yahoo.de

Ronald Blaschke, blaschke@grundeinkommen.de, 0049 177 89 41 474

<http://www.grundeinkommen.de>